

Ein Kinder-Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat und auch Kenntnisse im Stricken, Häkeln und Nähen besitzt, sucht einen Dienst und kann alle Tage antreten.

Näheres ertheilt gern das

concessionirte Dienst-Nachweisungs- und Versorgungs-Bureau von **Erangott Cannenberg,** Grüne Gasse in Wilsdruff.

Zu vermietthen

ist ein Parterre-Logis mit allen Räumlichkeiten, sowie eine Oberstube, ebenfalls mit entsprechenden Räumlichkeiten, im Hause Nr. 90 in Wilsdruff. Diese Wohnungen können sofort oder am 1. Juli bezogen werden.

Ein Logis

ist zu vermietthen und zu Johanni zu beziehen bei **August Grahl.**

Heiraths-Gesuch!

Ein Junggefelle sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin mit einem Vermögen von ca. 2000 bis 2500 Thln. Näheres im Orte Nr. 23 in **Neunkirchen.**

Der fünfte Vereins-Ball
findet **Dienstag, den 2. April** im Saale der hiesigen „**Restauration**“, Abends 6 Uhr statt, und werden die geehrten Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen.
Wilsdruff, den 20. März 1861.
Die Harmonie.

Den 2. Ofterfeiertag zur

Tanzmusik

im **Rathskeller**

ladet freundlichst ein

Wagner.

Den 2. Ofterfeiertag zur

Tanzmusik in Sachsdorf

ladet freundlichst ein

Keller.

Zum Jugend-Ball

am 2. Ofterfeiertage ladet hierdurch freundlichst ein **Scharfe** in **Limbach.**

Tanzmusik,

den 2. Ofterfeiertag, in **Lampersdorf.** Es ladet freundlichst ein

E. Reichelt.

Getreidepreise

Getreide-Art.	von Dresden vom 23. bis mit 25. März		von Maderburg den 20. März.	
	Re	Sp	Re	Sp
Roggen	3 25	4 —	3 27	4 —
Weizen	4 2 1/2	4 6 a/d. Elbe	5 27	6 3
Gerste	6 2 1/2	6 12 a/d. Elbe	3 12	3 20
Hafer	3 5	3 15	1 27	2 4
Erbsen	3 18 1/2	3 15 a/d. Elbe	—	—
	2 1	2 12	—	—
	2 —	2 2 a/d. Elbe	—	—

Zufubr: 749 Schf.

Meißen, Sonnabend, den 23. März 1861.

Getreidepreise.

Roggen	3 Re 20 Sp bis 3 Re 28 Sp.	160 —	160 —
Weizen	—	—	—
Gerste	3 — 10	—	136 —
Hafer	1 — 18	1 — 28	84 — 100
Erbsen	3 — 29	—	178 —
Wicken	3 — 10	—	172 —

Die Zufubr betrug: 19 Schf. Roggen, — Schf. Weizen, 4 Schf. Gerste, 115 Schf. Hafer, 3 Schf. Erbsen, 2 Schf. Wicken.

A. Gurenloff, Marktmeister.

Markt- und Verkaufspreise.

1 Scheffel Hirse	7 Re 15 Sp bis 8 Re — Sp.
1 — Graupen	6 — — — 16 — —
1 — Gröhe	6 — 15 — — 8 — —
1 — Linsen	8 — — — — — —
1 — wß. Bohn.	7 — 15 — — 8 — —
1 — Kartoffeln	1 — 5 — — 1 — 10 —
1 Centner Heu	— — 25 — — 1 — 5 —
1 Schock Stroh	6 Re — Sp bis 7 Re — Sp, à Schütte 18 Pfd.
1 Kanne Butter	17 Sp 2 A bis 17 — 6 A.
1 Mandel Eier	4 Sp 5 A bis 5 — 2 —
1 alte Henne	— Sp — A bis — — —
1 junge Henne	— Sp — A bis — — —
1 Paar Tauben	4 Sp 5 A bis 5 — 5 —
1 Ferkel	1 Re 20 Sp bis 3 Re — —
1 Läufer	6 Re 15 Sp bis — Re — Sp.

Die Marktdeputation.

Getreidepreise in Großenhain vom 23. März. 1861.

Korn	3 Re 26 Sp bis 3 Re 28 Sp.
Weizen	5 — 25 — — 6 — 5 —
Gerste	3 — 8 — — 3 — 10 —
Hafer	2 — — — — 2 — 2 —

Butter à Kanne 16 Re — Sp bis 16 Re 8 A.
Zufuhre: 963 Scheffel.

Druck von **G. E. Klincksch & Sohn** in **Meißen.**